

Gerhild Michel

Alles in den Augen

Gedichte

ATHENA

Alles in den Augen

Aus dem Himmel geflogen
setzt sich ein Pfauenauge
auf mein Buch
tastet wie ein Blinder
aufmerksam
über die rätselhafte Schrift

Schau mich an
flüstert es leise
breitet aus
sein prächtiges Flügelkleid

Schauen

Sitzen
wo Stille ist
wenn du Glück hast
in der Sonne
schauen
wie der Wind
die Wolken treibt
nicht mehr
nicht weniger
einen Augenblick
teilhaben
am ewigen Wandel

Vor einer Landschaft von Corot

Eine Landschaft
die er nie gesehen hat
eine Landschaft
die in sich ruht
das Atmen
der Blätter
das Atmen der Steine
als ob nichts geschähe
und alles doch lebt

Unter einem Baum
eine kleine dunkle Gestalt
in ihrer Hand
ein Buch
sie träumt –
versunken
in diese Landschaft

Morgenstimmung
bei Funchal

Über dem tiefblauen Meer
das rosenfarbene Schimmern
einer einzelnen Wolke
angestrahlt vom Licht
der Morgensonne

Ihre leuchtende Stille
legt über die spiegelnde
Meeresfläche
einen Weg zu mir
lädt mich ein
über das Wasser zu gehen

Für Marianne

Hinter meinen Augen

Über einem stillen Nebelmeer
die Spitzen einzelner Baumwipfel
wie die Setzlinge
auf den Reisfeldern
vor dem Tempel Sangeh

Bilder aus vergangenen Tagen
hinter meinen Augen
gesammelt
kehren sie zurück
drängen in mein Gedicht
in meine Träume
fallen sie ein

Dir anvertraut

In dein Leben
lausche
wie beim Stimmen
eines Instruments
lausche
tief in dich hinein

Leben ist Musik
du bist ein kleiner
Teil von ihr

Dein Ton
dir anvertraut
lässt deine Seele
klingen

Für Dorothea

Kleine Virtuosin

Ihre Fußspitzen
können kaum
den Boden berühren
mit leichter Verbeugung
steht sie auf
legt ihre Geige ans Kinn
und horcht –
streicht in die Stille
über ihre Saiten
so leise leicht
als wolle sie
ihr Instrument und sich
in den Schlaf wiegen

Meine Lieder

Liebe Taube
bist nicht zurückgekehrt
ausgeschickt
mit meinen Liedern
kein leises Gurren
kein grünes Zweiglein
in deinem Schnabel

Vielleicht bist du
noch unterwegs
müde von dem Weg
weiter als gedacht
vielleicht verirrt –

So will ich warten
mir Geschichten erzählen
Trost suchen
in meinen Worten